

R. OLDENBOURG



MÜNCHEN-BERLIN

Rudolf Oldenbourg †

P. P. Rubens

Sammlung schon veröffentlichter und noch nicht
gedruckter Abhandlungen über den Meister
Mit einer Einleitung von Wilhelm von Bode

232 S. mit 131 Abbildungen, 4°, auf Kunstdruckpapier
Preis geb. M. 500.—

Inhalt:

Peter Paul Rubens / Rubens in Italien / Die Nachwirkung Italiens auf
Rubens und die Gründung seiner Werkstatt / Rubens unter dem Zeichen
des römischen Naturalismus / Die Rückbewegung zum Klassizismus / Der
Stilwandel von 1612 und die Werkstattgründung in ihrer Beziehung zu
Rubens Persönlichkeit / Zur „Judith“ von R. / Beiträge zu Rubens als
Bildnismaler / Venus und Adonis / Jan Boeckhorst und Rubens / Die
niederländischen Imperatorenbilder im königlichen Schlosse zu Berlin /
Die Plastik im Umkreis von Rubens

Aus der Einleitung von Wilhelm v. Bode

„Die in den verschiedenen Zeitschriften und in seiner „Flämischen Malerei“ veröffentlichten Studien über
P. P. Rubens liegen in einem aufs reichste und musterhaft ausgestatteten Sammelbande jetzt, kaum ein
Jahr nach dem beklagenswerten Tode des jungen Freundes, bereits vor. Der Band ist kein abschließendes
Werk über den großen flämischen Maler, wie es sich Oldenbourg als Lebensaufgabe gesteckt hatte. Er
selbst würde eine solche Sammlung seiner älteren Aufsätze nie veröffentlicht haben, waren sie ihm doch
nur Vorarbeiten, über die er zur Hauptarbeit strebte. Uns sind sie aber sehr viel mehr; sie sind der
Grund, auf dem die Forschung über Rubens weiterbauen muß, es sind die Bausteine, mit deren Hilfe in
späterer Zeit vielleicht ein ähnlich vielseitig begabter und vorgebildeter zäher und gewissenhafter Forscher
zu einem abschließenden Werke über den Meister kommen kann.“

*Zwei Drittel der Auflage ist vorausbestellt, wir können deshalb nur bar
liefern und bitten, sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen. Die nächste
Auflage wird den heutigen Verhältnissen entsprechend teurer. Ein vier-
seitiger, illustrierter Prospekt steht in kleiner Anzahl kostenlos zur Ver-
fügung. Bei Bestellung bis zum 30. Juni liefern wir bis zu*

zwei Probeexemplare mit 40%

[Z]